

Anlage FE 1

zur gesonderten und einheitlichen Feststellung
von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung

Vom allgemeinen Aufteilungs-
maßstab abweichende Aufteilung in den Zeilen

Finanzamt
Steuernummer
Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

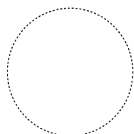
Aufteilung von Besteuerungsgrundlagen

		99	SB	99	SB	99	SB
1	Einkunftsart <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb	0 0 0 0		Name des Beteiligten		Name des Beteiligten	
2	<input type="checkbox"/> Selbstständige Arbeit <input type="checkbox"/> Vermietung u. Verpachtung	Summe der Besteuerungsgrundlagen ^①		Ifd. Nr. des Beteiligten		Ifd. Nr. des Beteiligten	
3	Laufende Einkünfte ^② (ohne Zeilen 10 und 21 und ohne Zeilen 7 und 14 der Anlage FE 2), die nach Schlüssel zu verteilen sind	100/124 EUR Ct		EUR Ct		EUR Ct	
4	Betriebseinnahmen / Gewinne bzw. Einnahmen / Überschüsse, die abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen sind	102		102		102	
5	Betriebsausgaben / Verluste bzw. Werbungskosten, die abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen sind	106		106		106	
6	Gewinne / Verluste aus Ergänzungsbilanzen	117		117		117	
7	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (z. B. Tätigkeitsvergütungen aufgrund Gesellschaftsvertrag, Zinsen für Kapitalanteile)	108		108		108	
8	Nach dem Halbeinkünfteverfahren oder nach § 8 b KStG oder nach § 4 Abs. 7 UmwStG steuerfreie Teile der Einkünfte aus den Zeilen 17 bis 19	+/-		+/-		+/-	
9	Zwischensumme	=		=		=	
10	Gewinn nach § 5 a EStG	+		+		+	
11	Als Sonderbetriebseinnahmen / Sondereinnahmen zu erfassende Vergütungen auf schuldrechtlicher Grundlage (z. B. Tätigkeitsvergütungen ohne gesellschaftsrechtliche Grundlage)	113		113		113	
12	Sonderbetriebsausgaben oder Sonderwerbungskosten, die von dem einzelnen Mitunternehmer oder Beteiligten persönlich getragen wurden	114		114		114	
13	Nach dem Halbeinkünfteverfahren oder nach § 8 b KStG steuerfreie Teile der Einkünfte aus Sonderbilanzen aus Zeile 20	+/-		+/-		+/-	
14	Zuzurechnende laufende Einkünfte	=		=		=	
15	Korrekturbetrag nach § 15 a Abs. 1, 2 oder 3 EStG						
16	Bei der Veranlagung der Beteiligten anzusetzender Gewinn (Überschuss) bzw. anzusetzender ausgleichs- und abzugsfähiger Verlust (nur in den Fällen des § 15 a EStG)			702		702	
17	Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt oder die nach § 8 b KStG steuerfrei sind oder für die § 4 Abs. 7 UmwStG Anwendung findet – nach Schlüssel zu verteilen (in Zeile 3 enthalten) ^{② ③}	420					
18	– abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in den Zeilen 4 und 5 enthalten) ^{② ③}	421		421		421	
19	– Gewinne aus Ergänzungsbilanzen (in Zeile 6 enthalten) ^{② ③}	430		430		430	
20	– Gewinne aus Sonderbilanzen (in den Zeilen 11 und 12 enthalten) ^{② ③}	431		431		431	
21	Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft – §§ 14 bis 19 KStG –	151		151		151	
22	Bei der Veranlagung anzusetzendes Organeinkommen nach Anwendung des § 15 a EStG			707		707	
23	Gewinnabhängige Vorabgewinnanteile und gewinnabhängige Sondervergütungen i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG (in den Zeilen 4 bis 9, 11 und 12 enthalten)	153		153		153	
24	Anteil am Gewerbesteuer-Messbetrag in Prozent	100 %			%		%
25	Gewerbesteuer-Messbetrag der Gesellschaft i. S. d. § 35 Abs. 1 EStG / Anteile der Gesellschafter (ohne Messbeträge, die auf nach § 5 a EStG ermittelte Gewinne oder Gewinne i. S. d. § 18 Abs. 4 UmwStG entfallen)	158		158		158	
26	Anteiliger Gewerbesteuer-Messbetrag aus Beteiligungen an inländischen Personengesellschaften	159		159		159	
27	Nur vom Finanzamt auszufüllen (nachrichtlich): Voraussichtliche Einkünfte für die Vorauszahlungen ab VZ 200__						
28							

		99	SB			99	SB			99	SB
Zeile	Name des Beteiligten			Name des Beteiligten			Name des Beteiligten				
	lfd. Nr. des Beteiligten			lfd. Nr. des Beteiligten			lfd. Nr. des Beteiligten				
	EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct	EUR	Ct			
3	Laufende Einkünfte ② (ohne Zeilen 10 und 21 und ohne Zeilen 7 und 14 der Anlage FE 2), die nach Schlüssel zu verteilen sind										
4	Betriebseinnahmen / Gewinne bzw. Einnahmen / Überschüsse, die abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen sind			102							
5	Betriebsausgaben / Verluste bzw. Werbungskosten, die abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen sind			106							
6	Gewinne / Verluste aus Ergänzungsbilanzen			117							
7	Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (z. B. Tätigkeitsvergütungen aufgrund Gesellschaftsvertrag, Zinsen für Kapitalanteile)			108							
8	Nach dem Halbeinkünfteverfahren oder nach § 8 b KStG oder nach § 4 Abs. 7 UmwStG steuerfreie Teile der Einkünfte aus den Zeilen 17 bis 19			+/-							
9	Zwischensumme			=							
10	Gewinn nach § 5 a EStG			+							
11	Als Sonderbetriebseinnahmen / Sondereinnahmen zu erfassende Vergütungen auf schuldrechtlicher Grundlage (z. B. Tätigkeitsvergütungen ohne gesellschaftsrechtliche Grundlage)			113							
12	Sonderbetriebsausgaben oder Sonderwerbungskosten, die von dem einzelnen Mitunternehmer oder Beteiligten persönlich getragen wurden			114							
13	Nach dem Halbeinkünfteverfahren oder nach § 8 b KStG steuerfreie Teile der Einkünfte aus Sonderbilanzen aus Zeile 20			+/-							
14	Zuzurechnende laufende Einkünfte			=							
15	Korrekturbetrag nach § 15 a Abs. 1, 2 oder 3 EStG										
16	Bei der Veranlagung der Beteiligten anzusetzender Gewinn (Überschuss) bzw. anzusetzender ausgleichs- und abzugsfähiger Verlust (nur in den Fällen des § 15 a EStG)			702							
17	Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt oder die nach § 8 b KStG steuerfrei sind oder für die § 4 Abs. 7 UmwStG Anwendung findet										
18	– nach Schlüssel zu verteilen (in Zeile 3 enthalten) ② ③										
18	– abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in den Zeilen 4 und 5 enthalten) ② ③			421							
19	– Gewinne aus Ergänzungsbilanzen (in Zeile 6 enthalten) ② ③			430							
20	– Gewinne aus Sonderbilanzen (in den Zeilen 11 und 12 enthalten) ② ③			431							
21	Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft – §§ 14 bis 19 KStG –			151							
22	Bei der Veranlagung anzusetzendes Organeinkommen nach Anwendung des § 15 a EStG			707							
23	Gewinnabhängige Vorabgewinnanteile und gewinnabhängige Sondervergütungen i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG (in den Zeilen 4 bis 9, 11 und 12 enthalten)			153							
24	Anteil am Gewerbesteuer-Messbetrag in Prozent							%			
25	Gewerbesteuer-Messbetrag der Gesellschaft i. S. d. § 35 Abs. 1 EStG / Anteile der Gesellschafter (ohne Messbeträge, die auf nach § 5 a EStG ermittelte Gewinne oder Gewinne i. S. d. § 18 Abs. 4 UmwStG entfallen)			158							
26	Anteiliger Gewerbesteuer-Messbetrag aus Beteiligungen an inländischen Personengesellschaften			159							
27	Nur vom Finanzamt auszufüllen (nachrichtlich): Voraussichtliche Einkünfte für die Vorauszahlungen ab VZ 200_____										
28											

Nur vom Finanzamt auszufüllen

Diese Anlage ist Bestandteil des Feststellungsbescheids für 2003



Stempel des Finanzamts

- ① Die Spaltensumme ist nur in der ersten Anlage FE 1 auszufüllen.
- ② Einzutragen sind die Einkünfte in voller Höhe einschließlich der gemäß § 3 Nr. 40, § 3 c EStG (Halbeinkünfteverfahren), § 8 b KStG oder nach § 4 Abs. 7 UmwStG steuerfreien Teile.
- ③ Laut gesonderter Aufstellung.